



Cologne meets Malta

Bongü, wir sind Lara und Carolina aus der KP222 - die Mittelstufe der praxisintegrierten Ausbildung zur ErzieherIn und wir würden euch gerne von unserem Auslandspraktikum erzählen - entstanden durch die Kooperation mit Erasmus+ und unserer Schule.

Dieses Programm ermöglichte uns, unser Blockpraktikum in einem EU-Land unserer Wahl zu absolvieren. Aus diesem Grund haben wir acht Wochen zusammen auf Malta verbracht. Wir haben dort in einer Grundschule gearbeitet, welche uns sehr freundlich aufgenommen und betreut hat.

Wir hatten durch den Aufenthalt im Ausland nicht nur die Möglichkeit, in ein anderes Berufsfeld einzutauchen, sondern auch ein anderes Land und dessen Kultur kennen zu lernen. Zwei Monate haben wir gemeinsam in einer Wohnung gelebt und in einer dritten Klasse gearbeitet. Wir sind dankbar, dass wir so viele interessante Erfahrungen und Eindrücke sammeln konnten, welche sowohl beruflich als auch privat sehr bereichernd sind. Neben der Tatsache, dass man einen vollkommen neuen pädagogischen Alltag auf der Arbeit dort kennen lernt, hatten wir an den Wochenenden viel Zeit, diese sonnige Insel zu erkunden und kennenzulernen. Ein Praktikum wie dieses im Ausland zu machen ist eine einmalige Möglichkeit, während der Ausbildung für eine längere Zeit woanders zu leben und Arbeit und Urlaub zu verknüpfen. Unser Fazit: wenn ihr auch Lust habt, euer Praktikum in einem anderen Land zu absolvieren - ob alleine oder in einer kleinen Gruppe - nutzt die Möglichkeit dieses Programmes. Wir jedenfalls wissen, dass wir auf dieses Praktikum als die beste Zeit unserer Ausbildung zurückblicken werden. Zu guter Letzt wollen wir natürlich ein Dankeschön an das BKE und insbesondere Frau Becker aussprechen, welche uns im Prozess begleitet und tatkräftig unterstützt hat. Wir würden es jederzeit wieder machen. Čaw und Liebe Grüße von den Teilzeitmalteserinnen Lara und Caro